

Internationales Schwimmfest (ISF) des SSV Bingen e.V. hochkarätig besetzt

(19./ 20. September 2009) MAINZ - Im TBB in Mainz fand am Wochenende das 29. ISF des SSV Bingen statt. Mit 20 angereisten Vereinen und 397 Athleten war der Wettkampf sehr gut besucht und die Binger über die Starbesetzung hocheifrig. Mit angereisten Spitzensportlern aus In- und Ausland (Frankreich und Tschechien) und der aus Rheinhessen stammenden Sportlern wurde es ein Riesenergebnis. Marco Koch, Yannick Leberherz (beide DSW 1912 Darmstadt), Johannes Dietrich (SC Wiesbaden) – alle bei der WM in Rom aktiv – gaben der Veranstaltung eine ganz besonderen Reiz. Unzählige persönliche Bestzeiten, über 20 gebrochene Bahnrekorde und zur Krönung zwei neue Deutsche Rekorde von Marco Koch über 100 und 200 Brust waren das Ergebnis. Auch für unsere Schwimmer aus Bingen war diese Veranstaltung ein Highlight. Es fielen zahlreiche Bestzeiten, aber das Schönste war für die Jüngsten, die Profis beim Wettkampf zu beobachten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Hohe Ziele wurden dabei bei einigen unserer Sportler gesetzt („so möchte ich auch mal schwimmen“). Insgesamt 46 Medaillen kassierten die Binger ein. Bei der starken Konkurrenz ein tolles Ergebnis. Unser Kaderschwimmer Jonas Lunkenheimer (Jg 97) kassierte davon einige ein. Aber auch unsere Jüngsten (Jg 2001/2000) waren an der Medaillenflut beteiligt. Bronzemedailles gingen an Anna Spira, Marina Koch, Leander Kreuzer, David von Krosigk (alle 2001), Marten Spielmann und Justin Förster (beide Jg 2000). Silbermedailles gewannen im Jg 2001 Yasmin Müller, Jasmin Scheffler, Lukas Feier und Yannik Wasserzier. Zwei Silberplätze gingen im Jg 2000 an Marten Spielmann. Goldmedailles gewannen im Jg 2001 Lukas Feier über 50 Rücken und David von Krosigk über 100 Lagen und 100 Brust. Bei den Mädchen gewann Jasmin Scheffler eine Goldmedaille über 100 Brust. Maike Lunkenheimer schrammte haarscharf an Bronze vorbei und Franziska Zugelder (beide Jg 2000) konnte ebenfalls Bestzeiten vorweisen. Auch ab Jg 1999 purzelten die Medaillen. Saskia Röser (Jg 99) gewann über 400 Freistil die Goldmedaille. Céline von Krosigk (Jg 98) wartet mit 8 Bestzeiten auf, Patricia Zugelder (Jg 97) ebenfalls und gewann über 50 Brust und 50 Freistil einen hervorragenden vierten Platz. Auch die Jungs waren nicht faul gewesen. Bronze für Johannes Vos, Marc Baltes und Johannes Majer (alle Jg 99). Johannes Majer holte sich zusätzlich Gold über 50 Brust in einer famosen Zeit von 0:48. Alexander Naber Gold über 50 Schmetterling, Arne Spielmann und Marc Weeser Bronze über 100 Brust bzw. 50 Rücken (alle Jg 98). Vielstarter Jonas Lunkenheimer (Jg 97) gewann 11 Medaillen, davon 5 in Gold. Der erste Platz über 400 Lagen mit einer Zeit unter 6 Minuten war der Höhepunkt. Weiter im Team Jg 97 Jan Wilhelm mit Bronze über 400 Lagen und Karim Bauer mit einem guten vierten Platz über 50 Brust. Daniel Pfaender (Jg 96) gewann dreimal Bronze, Denis Bogasiu (Jg 94) Bronze und Silber. Folgende Sportler waren noch mit im Team und wurden zum Teil mit zahlreichen Urkunden prämiert: Denis Winter, Ricardo Schubert do Vale (beide Jg 98), Christopher Becker (Jg 97), Corinna Jung (Jg 94) und Franziska Burghardt (Jg 88). Die Trainerinnen Carolin Reiber, Sandrine von Krosigk und Susanne Ehling waren mit dem Saisonbeginn sehr zufrieden.